

RS OGH 2004/7/14 13Os78/04, 15Os33/08d, 13Os117/08t, 13Os105/08b, 13Os33/09s, 15Os16/10g, 11Os75/10d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.07.2004

Norm

StPO §281 Abs1 Z5 B

StPO §281 Abs1 Z9

StPO §281 Abs1 Z10

Rechtssatz

Zwar können sowohl Feststellungen als auch deren Begründung durch Verweis auf Aktenbestandteile vorgenommen werden. Erfolgt die Begründung einer aus Z 5 vierter Fall kritisierten Feststellung hingegen durch den Verweis auf ein als schlüssig beurteiltes Gutachten, ohne dass diesem eine zureichende Begründung für die getroffene Feststellung zu entnehmen ist, liegt der angezogene Nichtigkeitsgrund vor.

Entscheidungstexte

- 13 Os 78/04

Entscheidungstext OGH 14.07.2004 13 Os 78/04

- 15 Os 33/08d

Entscheidungstext OGH 08.05.2008 15 Os 33/08d

Vgl; Beisatz: Eine durch den Verweis auf ein von den Tatrichtern als schlüssig beurteiltes Gutachten, dem eine zureichende Grundlage für die getroffene Urteilsfeststellung zu entnehmen ist, erfolgte Urteilsbegründung ist mängelfrei (vgl WK-StPO § 281 Rz 396). (T1); Beisatz: Hier: Mit dem bloßen Beschwerdeeinwand - ohne aber Begründungsmängel des Gutachtens auch nur zu behaupten -, das Erstgericht habe sich mit dem (nicht näher begründeten) Verweis auf das als schlüssig und nachvollziehbar beurteilte Sachverständigengutachten im Sinne einer Scheinbegründung auf eine bloße Pauschalbeurteilung beschränkt, wird der herangezogene Nichtigkeitsgrund nicht zur Darstellung gebracht. (T2)

- 13 Os 117/08t

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 13 Os 117/08t

Vgl; Beisatz: Die erforderlichen Feststellungen können auch durch deutlichen Verweis auf die Richtigkeit des Inhalts einer anderen Urkunde getroffen werden, deren wörtliche Übernahme sich die Urteilsausfertigung solcherart erspart. Ungenügend wäre es, bloß auf Beweisergebnisse zu verweisen, ohne eine Feststellung zu treffen (WK-StPO § 281 Rz 579 mwN). (T3)

- 13 Os 105/08b
Entscheidungstext OGH 19.03.2009 13 Os 105/08b
Vgl auch
- 13 Os 33/09s
Entscheidungstext OGH 19.11.2009 13 Os 33/09s
Vgl; Beis wie T1
- 15 Os 16/10g
Entscheidungstext OGH 10.03.2010 15 Os 16/10g
Auch; Beis wie T3 nur: Die erforderlichen Feststellungen können auch durch deutlichen Verweis auf die Richtigkeit des Inhalts einer anderen Urkunde getroffen werden, deren wörtliche Übernahme sich die Urteilsausfertigung solcherart erspart. (T4)
- 11 Os 75/10d
Entscheidungstext OGH 28.09.2010 11 Os 75/10d
Vgl; Beis ähnlich wie T2
- 13 Os 145/10p
Entscheidungstext OGH 10.01.2011 13 Os 145/10p
Auch; Beis ähnlich wie T3
- 15 Os 34/11f
Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 34/11f
Vgl auch; Beis wie T1; Beis ähnlich wie T2
- 14 Os 36/11t
Entscheidungstext OGH 24.05.2011 14 Os 36/11t
Vgl auch; Beis wie T2
- 12 Os 146/11d
Entscheidungstext OGH 15.11.2011 12 Os 146/11d
Vgl; Beis wie T1
- 13 Os 18/12i
Entscheidungstext OGH 05.04.2012 13 Os 18/12i
Vgl; Beisatz: Der (konkrete) Verweis auf Berechnungen des Finanzamts oder des Sachverständigen reicht zur Fundierung der Feststellungen zum strafbestimmenden Wertbetrag unter dem Aspekt mängelfreier Begründung nur dann, wenn die bezug habenden Fundstellen im Akt ihrerseits eine schlüssige und nachvollziehbare Berechnung enthalten. (T5)
- 13 Os 158/11a
Entscheidungstext OGH 10.05.2012 13 Os 158/11a
Auch; Beisatz: Hier: Verweis auf das als schlüssig beurteilte Gutachten, ohne sich mit in entgegen gesetzte Richtungen weisenden Ausführungen des Sachverständigen zu befassen. (T6)
- 13 Os 161/11t
Entscheidungstext OGH 10.05.2012 13 Os 161/11t
Vgl; Beis ähnlich wie T5
- 15 Os 113/12z
Entscheidungstext OGH 27.02.2013 15 Os 113/12z
Vgl; Beis ähnlich wie T4
- 12 Os 84/13i
Entscheidungstext OGH 05.09.2013 12 Os 84/13i
Vgl auch
- 15 Os 115/13w
Entscheidungstext OGH 11.12.2013 15 Os 115/13w
Auch; Beis wie T4
- 13 Os 114/13h
Entscheidungstext OGH 14.03.2014 13 Os 114/13h
Auch; Beisatz: Die Bezugnahme auf Berechnungen des Finanzamts (oder eines Sachverständigen) genügt zur

Begründung der Feststellungen zum strafbestimmenden Wertbetrag, wenn die Entscheidungsgründe konkret auf eine bestimmte Fundstelle im Akt verweisen und diese eine schlüssige und nachvollziehbare Berechnung enthält. (T7)

- 13 Os 78/13i

Entscheidungstext OGH 30.01.2014 13 Os 78/13i

Vgl auch; Beisatz: Es ist zulässig, Konstatierungen mittels Verweises auf bestimmte Aktenteile zu treffen. Auch diesfalls muss aber der Wille der Tatrichter, konkrete (entscheidende) Tatsachen festzustellen, klar erkennbar sein. Diesem Erfordernis werden der pauschale Verweis auf drei schriftliche Sachverständigengutachten und deren Erörterung im Rahmen der Hauptverhandlung sowie die Erklärung, sich „die Ausführungen des Sachverständigen zu eigen“ zu machen, in keiner Weise gerecht. (T8)

- 13 Os 21/14h

Entscheidungstext OGH 25.02.2015 13 Os 21/14h

Auch; Beis wie T5; Beis wie T7

- 12 Os 20/15f

Entscheidungstext OGH 09.04.2015 12 Os 20/15f

Vgl; Beisatz: Die behauptete Unschlüssigkeit des Gutachtens ist vom Beschwerdeführer konkret aufzuzeigen. (T9)

- 12 Os 60/15p

Entscheidungstext OGH 09.07.2015 12 Os 60/15p

Auch; Beisatz: Der Verweis auf konkrete Aktenseiten in der Begründung ist nach Z 5 vierter Fall nicht zu beanstanden. (T10)

- 13 Os 20/15p

Entscheidungstext OGH 25.11.2015 13 Os 20/15p

Auch

- 12 Os 78/15k

Entscheidungstext OGH 19.11.2015 12 Os 78/15k

Auch

- 11 Os 49/16i

Entscheidungstext OGH 12.05.2016 11 Os 49/16i

Beis wie T10

- 11 Os 65/16t

Entscheidungstext OGH 13.12.2016 11 Os 65/16t

Auch

- 12 Os 65/16z

Entscheidungstext OGH 21.03.2017 12 Os 65/16z

Vgl

- 13 Os 137/16w

Entscheidungstext OGH 06.09.2017 13 Os 137/16w

Auch

- 13 Os 49/18g

Entscheidungstext OGH 10.10.2018 13 Os 49/18g

Auch; Beis wie T5; Beis wie T7

- 2 Dg 3/18m

Entscheidungstext OGH 10.12.2018 2 Dg 3/18m

Auch; Beis wie T1

- 15 Os 40/20a

Entscheidungstext OGH 16.09.2020 15 Os 40/20a

Vgl; Beis wie T3; Beis wie T4

- 14 Os 29/21b

Entscheidungstext OGH 29.06.2021 14 Os 29/21b

Vgl; Beis wie T10

- 15 Os 64/21g

Entscheidungstext OGH 15.09.2021 15 Os 64/21g

Vgl; Beis wie T9

- 12 Os 147/21s

Entscheidungstext OGH 24.02.2022 12 Os 147/21s

Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119301

Im RIS seit

13.08.2004

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at